

Auszug aus dem

Gender-Datenreport der Frankfurt University of Applied Sciences Wintersemester 2017/18

Dr. Margit Göttert, Frauenbeauftragte

Kontakt: frauenbeauftragte@hsl.fra-uas.de

Unter Mitarbeit der Abteilung QEP, Dr. Mareike Tarazona

Datenquellen an der Frankfurt UAS:

- Personalstatistik der Frankfurt UAS zum Stichtag 30.12.2017 (**Abteilung HR**)
- Statistik zu Studierenden, Absolvent_innen und Exmatrikulationen der Frankfurt UAS im Wintersemester 2017/18 (**Abteilung StudV**)
- Statistik der Lehrbeauftragten (**Digitaler Campus**)

Weitere Quellen sind jeweils in der entsprechenden Tabelle gekennzeichnet.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Der Gender-Datenreport gibt einen Überblick über die Zusammensetzung des Personals und der Studierenden im Hinblick auf das Geschlecht. Auch Vergleiche mit dem Bundesdurchschnitt und Fächervergleiche werden – wo es möglich ist – aufgezeigt.

Bei den Professor/-innen ist der Anteil der Frauen an der Frankfurt UAS im Vergleich zum Bericht aus dem Vorjahr um zwei Prozentpunkte gesunken. Am 31.12.2017 waren 35,5% der Professor/-innen weiblich, im Jahr zuvor waren es 37,5%. Nicht nur anteilig, sondern auch in absoluten Zahlen haben weniger Frauen eine Professur an der Hochschule inne: 2016 waren es 97 Frauen, 2017 waren es 93 Frauen.

Über alle Beschäftigtengruppen hinweg ist das Verhältnis in etwa ausgeglichen, überrepräsentiert sind die Frauen vor allem im mittleren Dienst. Die Teilzeitquote ist insgesamt bei den Mitarbeiterinnen wesentlich höher als bei den Mitarbeitern. Während 49% aller Beschäftigten weiblich sind, sind 62% aller Beschäftigten in Teilzeit Frauen. Bei den Befristungen ist das Verhältnis von Männern und Frauen insgesamt ausgeglichen. Im mittleren Dienst ebenso wie bei den Professuren ist die Befristungsquote der weiblichen Beschäftigten überproportional hoch (jeweils ca. drei Viertel aller Befristungen).

An der Frankfurt UAS ist der Anteil der Absolventinnen an allen Absolventen höher als der Anteil der Studentinnen an allen Studierenden. Dies ist auch in Deutschland insgesamt der Fall. Am größten ist diese Diskrepanz in Fachbereich 4, bei dem 74% der Studierenden weiblich sind, und 78% der Absolventinnen. Bei den wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen und Professor/-innen kehrt sich das Verhältnis wieder um, und Männer sind dort überrepräsentiert, wenn auch nicht in gleichem Maße wie in Deutschland insgesamt. Bei den Honorarprofessuren gibt es nach wie vor nur eine Frau (5%).

Bei den Studierenden bestätigt sich ein langsamer Trend zu einem höheren Frauenanteil (41% im WiSe 2012/13 auf 44% im WiSe 2017/18), und auch unter den Absolvent/-innen ist der Frauenanteil gestiegen (von 51 auf 56%). Bei den Studienanfänger/-innen gibt es jedoch keine Veränderungen beim Frauenanteil, was darauf hindeuten könnte, dass sich mehr männliche Studierende vorzeitig exmatrikulieren als in den Jahren zuvor. Unter den Exmatrikulierten finden sich in der Tat mehr Männer als Frauen, wobei der Unterschied im Wintersemester 2017/18 insgesamt relativ klein war. Die Fachbereiche unterscheiden sich diesbezüglich deutlich: In den Fachbereichen 1 und 2 beenden verhältnismäßig mehr Frauen ihr Studium vorzeitig, in den Fachbereichen 3 und 4 mehr Männer.

Während im Wintersemester 2016/17 der Frauenanteil noch in neun Studiengängen geringer war als 10%, waren es im Wintersemester 2017/18 nur noch vier Studiengänge.

I.1 Mitarbeiter/-innen insgesamt

Alle Beschäftigte, Stand: 31.12.2017 (einschl. Beurlaubungen = 24)	Personen insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Männer %	Anteil Frauen %
Professuren (W2-C2)	262	169	93	64,5	35,5
Höherer Dienst (AT, E13-E15, A14, WL1)	183	81	102	44,3	55,7
davon nichtwiss.	66	23	43	34,8	65,2
davon wiss.	117	58	59	49,6	50,4
Gehobener Dienst (E9-12, A10-13)	277	136	141	49,1	50,9
davon nichttech.	142	32	110	22,5	77,5
davon techn.	108	87	21	80,6	19,4
davon sonstige	27	17	10	63,0	37,0
Mittlerer Dienst (E5-8)	132	48	84	36,4	63,6
davon nichttech.	101	20	81	19,8	80,2
davon techn.	31	28	3	90,3	9,7
Einfacher Dienst (E2-E3, PAUGR)	8	4	4	50,0	50,0
davon nichttech.	1	1	0	100,0	0,0
davon techn.	7	3	4	42,9	57,1
Auszubildende	13	10	3	76,9	23,1
davon nichttech.	4	3	1	75,0	25,0
davon techn.	9	7	2	77,8	22,2
Insgesamt	875	448	427	51,2	48,8

rote Zahlen: Unterrepräsentanz von Frauen (unter 45%)

blaue Zahlen: Unterrepräsentanz von Männern (unter 45%)

I.2 Mitarbeiter/-innen nach Statusgruppen, Teilzeit- und befristeter Beschäftigung

Alle Beschäftigte, Stand: 31.12.2017 einschl. Beurlaubungen (=)	Personen insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Männer %	Anteil Frauen %	davon in Teilzeit*	Teilzeitquote	davon Männer	davon Frauen	Anteil Männer %	Anteil Frauen %	davon befristet*	Befristungs- quote	Männer	Frauen	Anteil Männer %	Anteil Frauen %
Professuren (W2-C2)	262	169	93	64,5	35,5	28	10,7	16	12	57,1	42,9	30	11,5	16	14	53,3	46,7
Höherer Dienst (AT, E13-E15, A14, WL1)	183	81	102	44,3	55,7	99	54,1	38	61	38,4	61,6	102	55,7	52	50	51,0	49,0
davon nichtwiss.	66	23	43	34,8	65,2	18	27,3	3	15	16,7	83,3	8	12,1	3	5	37,5	62,5
davon wiss.	117	58	59	49,6	50,4	81	69,2	35	46	43,2	56,8	94	80,3	49	45	52,1	47,9
Gehobener Dienst (E9-12, A10-13)	277	136	141	49,1	50,9	124	44,8	49	75	39,5	60,5	78	28,2	39	39	50,0	50,0
davon nichttech.	142	32	110	22,5	77,5	66	46,5	10	56	15,2	84,8	28	19,7	5	23	17,9	82,1
davon techn.	108	87	21	80,6	19,4	39	36,1	27	12	69,2	30,8	21	19,4	19	2	90,5	9,5
davon sonstige	27	17	10	63,0	37,0	19	70,4	12	7	63,2	36,8	29	107,4	15	14	51,7	48,3
Mittlerer Dienst (E5-8)	132	48	84	36,4	63,6	57	43,2	13	44	22,8	77,2	22	16,7	5	17	22,7	77,3
davon nichttech.	101	20	81	19,8	80,2	52	51,5	9	43	17,3	82,7	16	15,8	2	14	12,5	87,5
davon techn.	31	28	3	90,3	9,7	5	16,1	4	1	80,0	20,0	6	19,4	3	3	50,0	50,0
Einfacher Dienst (E2-E3, PAUGR)	8	4	4	50,0	50,0	2	25,0	2	0	100,0	0,0	1	12,5	0	1	0,0	100,0
davon nichttech.	1	1	0	100,0	0,0	1	100,0	1	0	100,0	0,0	1	100,0	0	1	0,0	100,0
davon techn.	7	3	4	42,9	57,1	1	14,3	1	0	100,0	0,0	0	0,0	0	0		
Auszubildende	13	10	3	76,9	23,1	0	0,0	0	0			13	100,0	10	3	76,9	23,1
davon nichttech.	4	3	1	75,0	25,0	0	0,0	0	0			5	125,0	3	2	60,0	40,0
davon techn.	9	7	2	77,8	22,2	0	0,0	0	0			8	88,9	1	1	0,0	12,5
Insgesamt	875	448	427	51,2	48,8	310	35,4	118	192	38,1	61,9	246	28,1	122	124	49,6	50,4

* im Hinblick auf die Gesamtzahl aller Beschäftigten

rote Zahlen: Unterrepräsentanz von Frauen (unter 45%)

blaue Zahlen: Unterrepräsentanz von Männern (unter 45%)

II.1 Frauenanteil bei Studierenden, Absolvent/-innen und wissenschaftlichem Personal 2016 an der FRA UAS und in Deutschland (in %)

Frauenanteil in %	Insgesamt	Fb1	Fb2	Fb3	Fb4	D 2015*
Studierende	43,9	39,3	19,2	55,8	73,9	48,0
Absolvent_innen	50,0	40,3	17,9	57,5	78,0	50,5
Promovend_innen	41,7	33,3	8,3	50,0	71,4	
Promotionen	75,0	100,0	0,0	0,0	0,0	44,7
studentische und wiss. Hilfskräfte	43,4	49,4	20,9	63,6	59,0	
wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	47,3	69,2	13,3	50,0	64,0	41,9
wiss. Mitarbeiter_innen, Drittmittel	45,0	62,5	11,1	100,0	60,0	
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	50,0	100,0	40,0	20,0	66,7	
Lehrbeauftragte	39,0	27,1	9,6	29,2	58,6	
Vertretungsprofessuren	39,3	44,4	0,0	27,3	80,0	
Professuren (ohne Beurl., m. VP)	35,5	28,6	14,3	39,0	62,3	22,7
Honorarprofessuren	4,8	0,0	11,1	0,0	0,0	

* Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) (Hg.): Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung. 21 Fortschreibung des Datenmaterials (2015/2016) zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen. Materialien der GWK, Heft 55 Bonn 2017

Neuere Daten stehen noch nicht zur Verfügung.

Datenquelle zu II.2: Aggregation von Daten aus II.1, II.1.a-d und III.1, III.1-III.1 a-d, Stichtag 31.12.2017

II.2 Besetzung von Professuren an der FRA UAS und Fachhochschulen in Deutschland nach Fächergruppe und Geschlecht

		FRA UAS 2017*	FRA UAS Wirt.+Soz. wiss. 2017*	FRA UAS Math.Natu rwiss. 2017*	FRA UAS Ing.wiss. 2017*	D 2015*	D HAWs 2015*	Hessen HAWs 2015*	D HAWs Wirtschafts- u. Sozialwissen- schaften 2015*	D HAWs Ingenieur- wissenschaften 2015*
Auf Listenplätzen	Ingesamt	20	1	5	14	5.974	1.685	143	592	683
	Männer	15	1	1	13	4.043	1.241	107	383	580
	Frauen	5	0	4	1	1.931	444	36	209	103
Frauenanteil in %		25,0	0,0	80,0	0,0	32,3	26,4	25,2	35,3	15,1
Berufungen	Ingesamt	9	1	2	6	2.711	757	63	256	327
	Männer	6	1	0	5	1.822	554	48	161	279
	Frauen	3	0	2	1	889	203	15	95	48
Frauenanteil in %		33,3	0,0	100,0	0,0	32,8	26,8	23,8	37,1	14,7
Ernennungen	Ingesamt	9	1	2	6	1.364	455	67	149	202
	Männer	6	1	0	5	903	323	48	95	170
	Frauen	3	0	2	1	461	132	19	54	32
Frauenanteil in %		33,3	0,0	100,0	16,7	33,8	29,0	28,4	36,2	15,8

*Datenquelle: HR-Report "Bewerbungen, Ruferteilungen und Ernennungen von Professor/-innen Fachhochschulen (ohne private Hochschulen), jährlicher Bericht ans HMWK, Stichtag: 31.12.2017

rote Zahlen: Unterrepräsentanz von Frauen (unter 45%)

grüne Zahlen: Vergleichswerte für deutsche und hessische Hochschulen

III.1 Studienanfänger/-innen, Studierende, Absolvent/-innen, Promovend/-innen und Promotionen an der FRA UAS

III.1 FRA UAS insgesamt im Zeitverlauf	WS 2012/13	WS 2013/14	WS 2014/15	WS 2015/16	WS 2016/17	WS 2017/18
Studienanfänger	2.217	2.458	2.544	2.804	2.762	2.747
davon weiblich	947	1.023	1.069	1.122	1.145	1.133
Frauenanteil in %	42,7	41,6	42,0	40,0	41,5	41,2
Gesamtstudierende	10.705	11.580	12.471	13.483	14.047	14.522
davon weiblich	4.376	4.799	5.252	5.700	6.052	6.369
Frauenanteil in %	40,9	41,4	42,1	42,3	43,1	43,9
Absolvent_innen	679	597	780	672	838	966
davon weiblich	345	248	379	345	448	538
Frauenanteil in %	50,8	41,5	48,6	51,3	53,5	55,7
Promovend_innen				45	46	36
davon weiblich				23	23	15
Frauenanteil in %				51,1	50,0	41,7
Promotionen				6	10	4
davon weiblich				1	6	3
Frauenanteil in %				16,7	60,0	75,0

Zahlen zu Promovend/-innen und Promotionen beruhen auf freiwilligen Angaben!

rote Zahlen: Unterrepräsentanz von Frauen (unter 45%)

blaue Zahlen: Unterrepräsentanz von Männern (unter 45%)

III.2 Studienanfänger/-innen, Studierende, Absolvent/-innen, Promovend/-innen und Promotionen insgesamt und nach Fachbereichen an der FRA-UAS und in Deutschland

Wintersemester 2017/18	Insgesamt	Fb1	Fb2	Fb3	Fb4	D 2015*	Ab- weichung FRA UAS	D Ingwiss 2015*	Ab- weichung Fb2
Studienanfänger	2.747	397	1.328	544	477				
davon weiblich	1.133	182	299	295	358				
Frauenanteil in %	41,2	45,8	22,5	54,2	75,1	50,2	-9,0	24,7	-2,2
Gesamtstudierende	14.522	2.758	5.165	3.212	3.388				
davon weiblich	6.369	1.083	992	1.791	2.504				
Frauenanteil in %	43,9	39,3	19,2	55,8	73,9	48,0	-4,1	22,2	-3,0
Absolvent_innen	949	154	219	223	353	949			
davon weiblich	530	69	39	131	291	530			
Frauenanteil in %	55,7	44,8	17,8	58,7	82,4	50,5	5,2	23,1	-5,3
Promovend_innen	36	6	12	4	14				
davon weiblich	15	2	1	2	10				
Frauenanteil in %	41,7	33,3	8,3	50,0	71,4				
Promotionen	4	3	0	1	0				
davon weiblich	3	3	0	0	0				
Frauenanteil in %	75,0	100,0	0,0	0,0	0,0	44,7	30,3	19,3	-19,3

Zahlen zu Promovend/-innen und Promotionen beruhen auf freiwilligen Angaben!

rote Zahlen: Unterrepräsentanz von Frauen (unter 45%)

blaue Zahlen: Unterrepräsentanz von Männern (unter 45%)

* Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) (Hg.): Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung. 21. Fortschreibung des Datenmaterials (2015/2016) zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen. Materialien der GWK, Heft 55 Bonn 2017.

III.3 Studierende insgesamt und je Fachbereich nach Geschlecht

	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer- anteil	Frauen- anteil
Gesamtstudierende	14.522	8.153	6.369	56,1	43,9
Fb4	3.388	884	2.504	26,1	73,9
Fb3	3.212	1.421	1.791	44,2	55,8
Fb1	2.758	1.675	1.083	60,7	39,3
Fb2	5.165	4.173	992	80,8	19,2

rote Zahlen: Unterrepräsentanz von Frauen (unter 45%)

blaue Zahlen: Unterrepräsentanz von Männern (unter 45%)

III.4 Absolvent/-innen und Exmatrikulationen insgesamt und je Fachbereich nach Geschlecht

Wintersemester 2017/18	Insgesamt	Fb1	Fb2	Fb3	Fb4
Absolvent_innen	949	154	219	223	353
davon weiblich	530	69	39	131	291
% weibl.	55,8	44,8	17,8	58,7	82,4
<i>Vergleich: Frauenanteil Gesamtstudierende</i>	43,9	39,3	19,2	55,8	73,9
Abbrüche insgesamt	1260	325	518	243	174
davon weiblich	519	154	106	128	131
davon % weibl.	41,2	47,4	20,5	52,7	75,3
Abbrüche nach dem 3. Semester	741	180	289	187	85
davon weiblich	284	70	64	94	56
davon % weibl.	38,3	38,9	22,1	50,3	65,9

rote Zahlen: Unterrepräsentanz von Frauen (unter 45%)

blaue Zahlen: Unterrepräsentanz von Männern (unter 45%)

IV.1 Internationale Studierende an der FRA UAS im Zeitverlauf nach Studierendengruppen und Geschlecht

	WS 2014/15	WS 2015/16	WS 2016/17	WS 2017/18
Gesamtstudierende	12.471	13.483	14.047	14.522
davon weiblich	5.252	5.700	6.052	6.369
Frauenanteil in %	42,1	42,3	43,1	43,9
Bildungsausländer/-innen	1.375	1.546	1.642	1.719
davon weiblich	506	557	641	641
Frauenanteil in %	36,8	36,0	39,0	37,3
Ausländische Studierende insgesamt	3.106	3.210	3.258	3.693
Ausländeranteil an den Studierenden	24,9	23,8	23,2	25,4
davon weiblich	1.117	1.226	1.300	1326
Frauenanteil in %	36,0	38,2	39,9	35,9
Incomings, Gesamt WiSe 2017/18: 131, davon % weibl.	51,8	49,1	57,6	45,0
Outgoings, Gesamt WiSe 2017/18: 220, davon % weibl.	58,6	51,8	64,3	63,2

rote Zahlen: Unterrepräsentanz von Frauen (unter 45%)

blaue Zahlen: Unterrepräsentanz von Männern (unter 45%)

V. Frauenanteil in Bachelor-Studiengänge an der FRA-UAS nach Geschlecht mit Vergleichswerten für Hessen und Deutschland (in %)

V.1 Frauenanteil in Bachelorstudiengängen		WS 2010/11	WS 2011/12	WS 2012/13	WS 2013/14	WS 2014/15	WS 2015/16	WS 2016/17	WS 2017/18	Durchschnitt HAWs 2016/17*	Durchschnitt D 2016/17**	WS 2017/18	
												Stud. Insges.	davon Frauen
Pflege	B.Sc.	81,7	81,8	80,2	79,8	80,6	83,1	77,6	76,0	78,8	75,7	75	57
Pflege und Casemanagement	B.Sc.	80,0	77,9	79,2	80,7	81,7	75,7	77,4				139	107
Soziale Arbeit transnational	B.A.				71,9	70,9	73,0	81,1	82,7	73,7	76,2	168	139
Soziale Arbeit	B.A.	75,9	74,7	73,1	73,9	72,7	72,4	71,8	72,7			2535	1842
Public Administration	B.A.	75,3	57,6	67,7	65,2	75,0	78,7	76,2	73,4	54,7	48,3	64	47
Touristikmanagement	B.A.			100,0	88,9	85,7	79,2	75,0	76,6			47	36
Public and Non-Profit Management	B.A.					80,6	71,0	72,7	75,8			149	113
International Business Administration	B.A.	66,7	67,9	67,3	63,6	63,5	65,1	66,7	67,9			473	321
Betriebswirtschaft dt.-frz. 7 Sem	B.A.			50,0	71,4	73,5	63,3	64,9	61,9	50,8	48,3	42	26
Wirtschaftsrecht	LL.B.	53,3	54,7	55,9	57,4	59,1	58,7	58,0	60,3			705	425
Betriebswirtschaft 7 Sem.	B.A.			51,2	49,5	53,6	53,3	52,2	54,3			755	410
Luftverkehrsmanagement	B.A. dual	47,9	48,7	48,2	47,3	50,0	50,0	49,2	45,3			75	34
International Finance	B.Sc.	37,2	36,8	37,1	36,0	37,9	37,3	40,3	39,5			387	153
Architektur	B.A.	53,5	50,1	52,5	52,6	53,4	51,4	52,6	55,3	61,9	55,0	741	410
Angewandte Biowissenschaften	dual B.Sc.						75,0	75,0	75,0			4	3
Bioverfahrenstechnik 6 Sem.	B.Eng.	51,4	46,3	48,0	46,7	44,0	47,0	43,3	42,7	48,1	54,7	211	90
Bioverfahrenstechnik 7 Sem.	B.Eng.								51,6			128	66
Geoinformation und Kommunaltechnik	B.Eng.	30,2	28,6	29,6	34,6	36,5	35,3	35,7	40,2	28,0	30,5-51,3	607	244
Bauingenieurwesen 7 Sem	B.Eng.			15,1	12,7	14,3	17,1	19,6	21,5			911	196
Bauingenieurwesen 6 Sem	B.Eng.	19,0	17,2	16,5	17,2	17,4	15,9	16,9					
Bauingenieurwesen dual	B.Eng.					6,9	9,7	16,4	21,4			56	12
Engineering Business Inf. Systems	B.Sc.							40,0	31,4			70	22
Ingenieurinformatik	B.Eng.	20,7	22,2	23,8	23,3	22,3	23,9	26,2		23,9	18,1		
Business Information Systems int.	B.Sc.	31,1	28,6	31,0	28,8	27,1	25,6	24,7	25,7			483	124
Informatik	B.Sc.	21,0	22,9	24,2	22,8	24,3	23,5	22,6	20,5	16,7		1155	237
Informatik mobile Anwendungen	B.Sc.				19,7	22,5	17,4	16,2	17,4			259	45
Wirtschaftsingenieurwesen online	B.Eng.		40,0	42,6	31,0	24,0	22,1	24,0	22,6	29,5	21,9	261	59
Erneuerbare Energien dual	B.Eng.					0,0	8,7	23,1	23,1			13	3
Elektro- und Komm.technik 7 Sem	B.Eng.			6,6	6,2	6,3	6,0	8,4	14,5	12,0	12,3	331	48
Energieeffizienz, Erneuerbare Energien	B.Eng.		2,6	5,3	7,1	4,8	6,7	7,8	12,3			220	27
Informationssystemtechnik	B.Eng.			5,9	2,4	3,4	1,5	4,6	15,8			120	19
Elektro- und Komm.technik 6 Sem	B.Eng.	3,9	3,0	3,2	3,4	4,1	5,6	3,8					
Mechatronik	B.Eng.			0,0	1,3	1,9	1,7	5,6	8,3	5,5	8,7	240	20
Produktentwicklung und techn. Design	B.Eng.					38,3	37,2	34,4	33,1			127	42
Material- und Produktentwicklung	B.Eng.	25,6	24,7	19,2	20,1	21,3	20,2	20,8		7,7	11,4		
Service Eng. Maschinenbau	B.Eng.		25,0	44,4	16,1	9,8	7,9	8,0	14,8			61	9
Maschinenbau	B.Eng.	7,3	6,0	6,0	4,1	3,9	4,3	4,5	5,2			440	23
Maschinenbau online								0,0	5,6			18	1
Maschinenbau (Doppelabschluss)	B.Eng.		20,0	16,7	16,7	9,1	10,0	0,0	5,9			17	1

überdurchschnittlicher Frauenanteil in Deutschland (mind. 2 %)

unterdurchschnittlicher Frauenanteil in Deutschland (Fachhochschulen) (mind. 2 %)

rote Zahlen: Unterrepräsentanz von Frauen (unter 45%)

blaue Zahlen: Unterrepräsentanz von Männern (unter 45%)

* Zahlen aus dem Gendermonitor des gFFZ

<http://www.gffz.de/gendermonitor/>

** Zahlen vom Statistischen Bundesamt

<https://www.destatis.de/>